

Niederschrift

**über die 23. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses
am Dienstag, 25.09.2018, 18:00 Uhr
Verwaltungs-/Schulungsgebäude der Feuerwehr
von-Braun-Straße 7, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Behnen, Andreas	bis TOP 11
Beiers, Anja	
Brettner, Simeon	
Breuer, Mathilde	Vertretung für Frau Annette Stork
D'Alò, Michele	
Dilling, Karin	
Everwin, Bernhard	Vertretung für Frau Susanne Lehnert
Große Stetzkamp, Thomas	
Haase, Michael	Vertretung für Herrn August Löckener
Hohage, Elke	Vertretung für Frau Martina Lamour, bis TOP 11
Korthorst, Anne	
Krieger, Claudia	
Läkamp, Karin	
Ludwig, Willy	
Schepers, Andreas	
Sommershof, Sacha, Pfarrer	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	bis TOP 12
Steinkat, Susanne	
van IJzerlooij, Ben	
Winter, Andrea	bis TOP 11
Zumhasch, Heinz-Josef	

von der Verwaltung	
Annen, Wolfgang	bis TOP 10
Roggenland, Barbara	
Stegemann, Hubertus	
Welp, Monika	

Gäste
Dr. Ansgar Seidel, Jobcenter SGB II im Kreis Warendorf
Attila Repkeny, Jugendpfleger des Kinder- und Jugendwerks Ostbevern e. V.
Lisa Hermanns, Auszubildende des Kinder- und Jugendwerks Ostbevern e. V.

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Lamour, Martina
Lehnert, Susanne, Dr.
Löckener, August
Stork, Annette

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Schepers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Welp wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Herr Schepers verpflichtet Herrn Michael Haase zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben. Über diese Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt.

4. Feststellung der Befangenheit

Es wird keine Befangenheit festgestellt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

1. Konrektorenstelle an der Ambrosius-Grundschule

Frau Andrea Winter ist seit Anfang diesen Jahres Schulleiterin an der Ambrosius-Grundschule. Demzufolge ist die Konrektorenstelle vakant. Die Bezirksregierung Münster hatte die Stelle im Portal „stella.nrw“ im Mai 2018 veröffentlicht. Sie teilte auf Nachfrage mit, dass es eine Bewerbung gegeben hat. Da die Person jedoch die Voraussetzungen nicht erfüllt, ist eine erneute Ausschreibung erfolgt.

2. Soziale Arbeit an Schulen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen teilt mit, dass die Weiterführung des Landesprogramms „Soziale Arbeit an Schulen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes“ für die Jahre 2019 und 2020 mit entsprechenden finanziellen Haushaltsmitteln gesichert ist. Die Leitungen der Offenen Ganztagschulen an den beiden Grundschulen werden seit Jahren stundenweise durch dieses Landesprogramm mitfinanziert.

3. Sachstand zum Thema „Drogen- und Suchtaktionstage in Ostbevern in 2019“

Anfang August hat ein erstes Treffen des Arbeitskreises, bestehend aus Attila Repkeny vom Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V., Gabi Wessel, Kreisju-

gendamt und Manfred Gesch von der Drogen- und Suchtberatung des Kreises Warendorf sowie dem Ordnungsamt stattgefunden, um das weitere Vorgehen zu besprechen sowie erste Ideen zu sammeln. Man war sich einig, dass möglichst viele und unterschiedliche Akteure in die Planung der Aktionstage eingebunden werden sollen. In den Kitas, den Grundschulen und den weiterführenden Schulen sowie im Kinder- und Jugendwerk werden schon viele Veranstaltungen angeboten. Heute hat im Rathaus ein Gespräch mit Vertretern der örtlichen Kitas und Schulen stattgefunden, um mögliche Aktionen zu erörtern. Bei allen Teilnehmern besteht eine Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Ein nächster Termin ist für den 07.11.2018 geplant. Hier sollen konkret Veranstaltungen abgestimmt werden. An dem selben Tag werden abends Vertreter der örtlichen Vereine und Verbände eingeladen, um auch diese nach Möglichkeit in die Aktionstage einzubinden. In der aktuellen Ausgabe der Rathauspost wurden zur Thematik „Handysucht“ bereits „Denkanstöße“ gegeben. Ähnliche Informationen sind auch für kommende Ausgaben geplant. Ziel ist es, im Frühjahr 2019 in einer Sitzung des BGSA erste Planungen für die Suchtaktionstage vorzustellen.

4. Landesprogramm „Kultur und Schule“

Für das Schuljahr 2018/2019 haben die Franz-von-Assisi-Schule und die Offene Ganztagschule der Ambrosius-Schule einen Antrag auf Förderung durch das Landesprogramm „Kultur und Schule“ gestellt. Der Kreis Warendorf teilt nunmehr mit, dass das Theaterprojekt an der Franz-von-Assisi-Schule und das plastische Gestalten mit Ton an der OGS der Ambrosius-Schule mit jeweils 80 % der Gesamtaufwendungen, dies entspricht einem Betrag von je 2.440 €, gefördert werden.

5. Träger für die neue Tageseinrichtung für Kinder

Die Verwaltung hat vor der Sommerpause in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien ein Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme der Trägerschaft für die neue Kindertagesstätte im Baugebiet Kohkamp III gestartet. Die Träger der in Ostbevern bestehenden Einrichtungen sowie weitere freie Träger von Kindertagesstätten in umliegenden Gemeinden wurden gebeten, bis vor den Sommerferien 2018 ihr grundsätzliches Interesse an der Übernahme der Trägerschaft der neuen Einrichtung zu erklären.

Interesse an der Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte haben zwei Träger signalisiert. Es ist nunmehr vorgesehen, dass beide Träger sich und ihr Konzept in der nächsten Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses im November 2018 vorstellen.

6. Erweiterung sowie Sanierung von Kindertagesstätten

Die Kath. Kirchengemeinde St. Ambrosius beabsichtigt, an den beiden Tageseinrichtungen für Kinder St. Josef sowie St. Ambrosius Sanierungen durchzuführen. Ebenso ist vorgesehen, die Kindertagesstätte St. Ambrosius um eine zusätzliche Gruppe der Gruppenform G II (10 Plätze für unter 3-jährige Kinder) zu erweitern. Die Kath. Kirchengemeinde bittet die Gemeinde Ostbevern um finanzielle Unterstützung. Ein erstes Gespräch mit den Beteiligten (Vertreter der Kirchengemeinde, des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf sowie der Verwaltung) hat in der vergangenen Woche hierzu stattgefunden. Vorgesehen ist, dass in der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 20. November 2018 über die beabsichtigten Maßnahmen sowie eine mögliche Zuschussgewährung beraten wird. Denkbar wäre, vor der Sitzung die Kita St. Ambrosius zu besichtigen.

7. Bewegung

Das Projekt „Beweg was“ geht im Oktober 2018 in die nächste Runde. Die Konzeption von Herrn Repkeny, Leiter des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V, sieht insgesamt 5 Termine vor. Unter anderem ist ein Ausflug nach Düsseldorf zum Landtag NRW vorgesehen. Die anderen Termine sehen ein Treffen mit den Fraktionen als auch mit dem Bürgermeister vor.

8. Sachstandsbericht zur Asylbewerbersituation

Zuweisungen

Mit Stand 25.09.2018 wurden in diesem Jahr 13 Personen zugewiesen, davon 2 Um-verteilerungen mit familiärer Bindung in Ostbevern, 3 Neugeborene und 4 Alleinstehende und 1 Familie.

Die Erfüllungsquote nach dem FlüAG liegt bei 93,56 %, was einer Aufnahmeverpflichtung 4 Personen entspricht (02.09.2018 auf Basis der Bestandserhebung Juli 2018).

Die Quote nach der Ausländerwohnsitzverordnung liegt bei 87,48 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 23 Personen bedeutet (02.09.2018 auf Basis der Bestandserhebung zum 01.07.2018).

Aktuelles

Am 22.08.2018 wurde 1 Familie mit 4 Personen nach Albanien abgeschoben. Zum heutigen Tag hat die Gemeinde 2 neue alleinstehende Geflüchtete von der Bezirksregierung Arnsberg zugewiesen bekommen.

Zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in der Gemeinde Ostbevern ist für Oktober 2018 die Herausgabe einer Informationsbroschüre an alle Haushalte geplant.

Die Broschüre wird in Zusammenarbeit mit den Kirchen, Vertretern des Wi(h)r e. V. und Ehrenamtlichen erstellt. An verschiedenen Beispielen soll aufgezeigt werden, wie der Einzelne die Integration von Flüchtlingen fördern kann. Die Finanzierung der Broschüre erfolgt über das Fördermittelprogramm „KOMMAN“ des Landes NRW.

Kindergarten- und Schulsituation

Im neuen Kindergartenjahr kann bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt unter Nutzung sämtlicher Ressourcen allen angemeldeten Flüchtlingskindern ein Kita-Platz zur Verfügung gestellt werden.

Von den 56 schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen mit Flüchtlingshintergrund besuchen derzeit 21 Schülerinnen und Schüler die Ambrosius-Grundschule, 10 die Franz-von-Assisi-Schule und 25 die Josef-Annegarn-Schule.

Aktuelle Unterbringungssituation

Von den mit Stand 25.09.2018 121 in Ostbevern wohnenden Flüchtlingen sind 33 Personen in der Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92 untergebracht und 30 Personen in dem Asylbewerberwohnheim Wischhausstraße 5.

Im Ortsteil Brock wohnen zurzeit 8 Personen im Dachgeschoss der ehemaligen Schule Schmedehausener Straße 6. In der Unterkunft Dorfbauerschaft 37a wohnt 1 Person. Die übrigen Personen leben in privat angemieteten Wohnungen.

Von den untergebrachten Personen sind 40 Personen anerkannte Schutzberechtigte oder Personen, welche auf dem Weg der Familienzusammenführung nach Ostbevern gekommen sind.

Kostenerstattungen nach dem FlüAG NRW

Für den Zeitraum Januar bis Juli 2018 hat Ostbevern vom Land NRW insgesamt einen Betrag in Höhe von 316.090 € erhalten.

Finanzielle Situation

Die Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2018 liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Rahmen des Etats.

7. Berichte aus den Gremien

Es wird kein Bericht gegeben.

8. Bericht der Jugendlichen

Der Schülersprecher des Collegium Johanneum *Ben van Ijzerlooij* berichtet über die Dreharbeiten an der Loburg für den Film TKKG.

Der Jugendvertreter *Simeon Brettner* berichtet über den Einbruch im Kinder- und Jugendcafé.

9. Bericht der Schulleitungen

Vorlage: 2018/150

Die Schulleitungen *Frau Winter*, *Frau Hohage* und *Herr Behnen* stellen die derzeitigen Schüler-/Lehrerzahlen an den beiden Grundschulen und der Josef-Annegarn-Schule vor (Anlage 1) und geben einen Überblick über die derzeitige Situation an den Schulen.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

10. Entwicklung der Schülerzahlen in Ostbevern
- Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Ostbevern

Vorlage: 2018/153

Herr Stegemann stellt die Entwicklung der Schülerzahlen in Ostbevern vor (Anlage 2).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Mitglieder des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses und des Rates nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Schulentwicklungsplan der Gemeinde Ostbevern fortzuschreiben und den Entwurf dieser Fortschreibung dem Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss sowie dem Rat zur Erörterung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Schulentwicklungsplanung der Stadt Telgte 2017/2018 mit Prognosen bis 2027/2028
- Stellungnahme der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2018/151

Es wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Gemeinde Ostbevern erhebt keine Bedenken gegen die Schulentwicklungsplanung 2017/2018 mit Prognosen bis 2027/2028 der Stadt Telgte.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB II in Ostbevern
- Sachstandsbericht des Jobcenters SGB II im Kreis Warendorf
Vorlage: 2018/051

Der Amtsleiter des Jobcenters SGB II im Kreis Warendorf, *Herr Dr. Ansgar Seidel*, berichtet u. a. über die aktuelle Entwicklung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Kreis Warendorf, mit besonderem Augenmerk auf die Fallzahlen der Bedarfsgemeinschaften in Ostbevern, sowie über Integrationsmaßnahmen (Anlage 3).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

13. Aktion "Plant for the Planet"
- Vorstellung des Konzeptes
Vorlage: 2018/157

Das vom Jugendpfleger des Kinder- und Jugendwerks Ostbevern e. V., *Herrn Repkeny*, und der Auszubildenden des Kinder- und Jugendwerks Ostbevern e. V. *Lisa Hermanns* vorgestellte Konzept zur Aktion „Plant for the Planet“ wird nach Erörterung einstimmig zur Kenntnis genommen (Anlage 4).

14. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Andreas Schepers
Ausschussvorsitzender

Monika Welp
Schriftführerin

gesehen:

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Schüler- und Lehrerzahlen an den gemeindlichen Schulen im Schuljahr 2018/2019
- 2 Präsentation zur Entwicklung der Schülerzahlen in Ostbevern
- 3 Sachstandsbericht des Jobcenters SGB II im Kreis Warendorf
- 4 Konzept „Plant for the Planet“